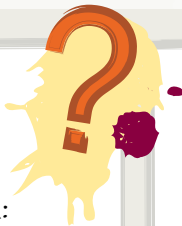


### Darum geht's

Heute bist du als Reporter unterwegs!  
Du besuchst eine Bank und willst wissen:  
Wie sieht es in einer Bank aus? Was  
geschieht dort? Dazu befragst du eine  
Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter.



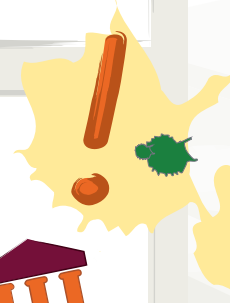
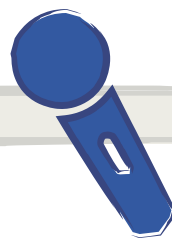
### Das brauchst du dafür

Ein Aufnahmegerät mit Mikrofon  
oder ein Smartphone und genü-  
gend Kopien eures Fragebogens.



### Los geht's

Ergänze die Tabelle mit eigenen Fragen. Trage die Antworten in die Tabelle  
ein. Fasst nach eurem Besuch die wichtigsten Antworten auf einem Plakat  
zusammen und gestaltet das Plakat mit Fotos und Bildern.



Wie sieht es im Tresor aus? \_\_\_\_\_

Was kann man am Bankautomaten tun? \_\_\_\_\_

Was passiert mit meinem Sparschwein-Geld? \_\_\_\_\_

Wie erkennen Sie Falschgeld? \_\_\_\_\_

Wie wird ein Überweisungsformular ausgefüllt (in Papier oder online)? \_\_\_\_\_

Welches sind die wichtigsten drei Aufgaben einer Bank? \_\_\_\_\_

Dürfen wir eine Geldzählmaschine ausprobieren? \_\_\_\_\_

## Hinweis für die Lehrkraft

### Ziel

Die Aufgabe macht die Schülerinnen und Schüler mit der Funktion und den wichtigsten Aufgaben einer Bank vertraut. Die Kinder lernen Themenbereiche kennen wie die Erscheinungsformen von Bar- und Buchgeld, den Umgang mit einem Girokonto und welcher Instrumente sich Banken hierzu bedienen.

### Material

Für das Interview in der Bank sollte an ein Aufnahmegerät mit Mikrofon bzw. ein Smartphone und Kopien des Fragebogens gedacht werden.

### Methode

Die Kinder erhalten durch das Interview an einem außerschulischen Lernort einen authentischen und praxisnahen Einblick in die Aufgaben, die eine Bank zu erfüllen hat. Sie können sich die wesentlichen Aufgaben schildern lassen und selbst benennen und bewerten, was sie schon gelernt haben. Sie werden angeregt, eigene Fragen zu formulieren und aufzuschreiben, was nicht zuletzt ihre Lernmotivation fördert. Schließlich dokumentieren sie ihre Ergebnisse im Sinne einer Hören-Verstehens-Übung (das Interview) schriftlich auf einem Plakat sowie ggf. durch Fotos und Bilder (sofern Aufnahmen gestattet wurden) und erwerben

dabei auch Kompetenzen im Umgang mit Medien. Möglich wäre auch, dass die Schüler ihre Audio-Aufnahmen unmittelbar präsentieren, die sie als Reporterteams in der Bank gemacht haben. Die Interviews können dann der Klasse vorgespielt werden und ggf. zusätzlich Fotos, Bilder und Texte auf einer Wandzeitung präsentiert werden. Alternativ wäre auch eine Powerpoint-Präsentation für ein Whiteboard denkbar, die Audios und Fotos verbindet.

Abhängig vom Kenntnis- und Leistungsstand könnte es sinnvoll sein, wenn vor dem Besuch der Bank bereits wichtige Inhalte zum Thema Geld im Unterricht behandelt werden, da so auf Vorwissen der Schüler aufgebaut werden kann. Zur Vorbereitung können z.B. die Arbeitsblätter 16-19 dienen.

### Hintergrundinformation

Je nach Alter werden Interessen und Fragen der Schülerinnen und Schüler eine unterschiedliche Komplexität haben. Im Internet finden sich z.T. Vorlagen, die auf einen Bankbesuch vorbereiten. Eine vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz geförderte „Banktour“ kommt von der Verbraucherzentrale Hamburg.

[www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz011](http://www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz011)

## Ergänzendes Material

### „Was ist eine Bank?“

Die 14. Folge des hr2-Kinderfunkkollegs Geld spielt in einer Bankfiliale und erklärt, was dort mit dem Geld beim Einzahlen und Abheben passiert. Sie eignet sich zur Vorbereitung für einen Besuch bei einer Bank.

[www.kfgeld.de/kfgeld-audio14](http://www.kfgeld.de/kfgeld-audio14)

### Währungen weltweit

Der junge Robinson nimmt auf der Webseite der Kindernothilfe die Kinder mit auf eine Reise um die Welt und zeigt, mit welchen Währungen man in anderen Ländern bezahlt und wie viele Euros man dafür bekommen würde.

[www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz010](http://www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz010)